

Arbeitsgruppe (AG) 3: Wohnen, Bauen und Verkehr

Ergebnisse des Workshops vom 09.05.2006

Die AG 3 wurde moderiert und protokolliert von Frau Andrea Frankenberg. Auf der Tagesordnung standen:

1. Abstimmungen / Korrekturen zum Protokoll vom 14.02.2006
2. Aktuelles
3. Entwicklung der Arbeitsgruppe
4. Vereinbarungen für die weitere Arbeit

(1) Protokollabstimmung

Zum Protokoll vom 14.02.2006 gibt es keine Ergänzungen oder Korrekturen.

(2) Aktuelle Informationen, Herr Boraucke

Herr Boraucke informiert darüber, dass in der AG Bildung, Erziehung und Betreuung eine Konzeption für ein Familienbüro Paderborn entwickelt wurde. Dieses Familienbüro soll ein Service-Center für Familien sein. In diesem Center sollen sich Familien zu allen familienrelevanten Dienstleistungen und Veranstaltungen informieren können. Im Service-Center werden Bedarfe ermittelt, AnsprechpartnerInnen, Beratungsdienste und Einrichtungen vermittelt. Darüber hinaus sollen auch direkt Buchungen für Veranstaltungen oder z. B. Ferienangebote getätigt werden können. Im Service-Center werden allerdings keine Beratungen durchgeführt. Das Familienbüro/Service-Center sollte in zentraler Lage in Paderborn angesiedelt werden, um einen möglichst niedrigschwlligen Zugang zu gewährleisten. Um Ressourcen zu bündeln, wäre eine Zusammenlegung mit dem Kinderbüro und eine Kooperation mit dem Migrationsdienst vorstellbar. Zur Umsetzung dieser Konzeption wurden bereits Gespräche mit dem Städte- und Gemeindebund und dem Unternehmen Microsoft geführt, welches eine entsprechende Software mit optimalen Verlinkungen zur Verfügung stellen könnte. Derzeit wird ein Finanzierungsplan erstellt. Voraussetzung zur Umsetzung dieses Projektes ist ein entsprechendes Mandat des Stadtrates und die Ermöglichung entsprechender Ressourcen.

(3) Entwicklung der Arbeitsgruppe / weiteres Vorgehen

Wie beim Workshop im Februar vereinbart, hat sich die Arbeitsgruppe intensiv mit dem Bauungsplan für das ehemalige Kasernengelände (Crack Barracks?) auseinandergesetzt. Dabei wurden familienfreundliche Leitkriterien diskutiert, viele Anregungen gegeben und ein produktiver Dialog mit der Bauverwaltung in Gang gesetzt. Bei diesem Prozess wurde auch

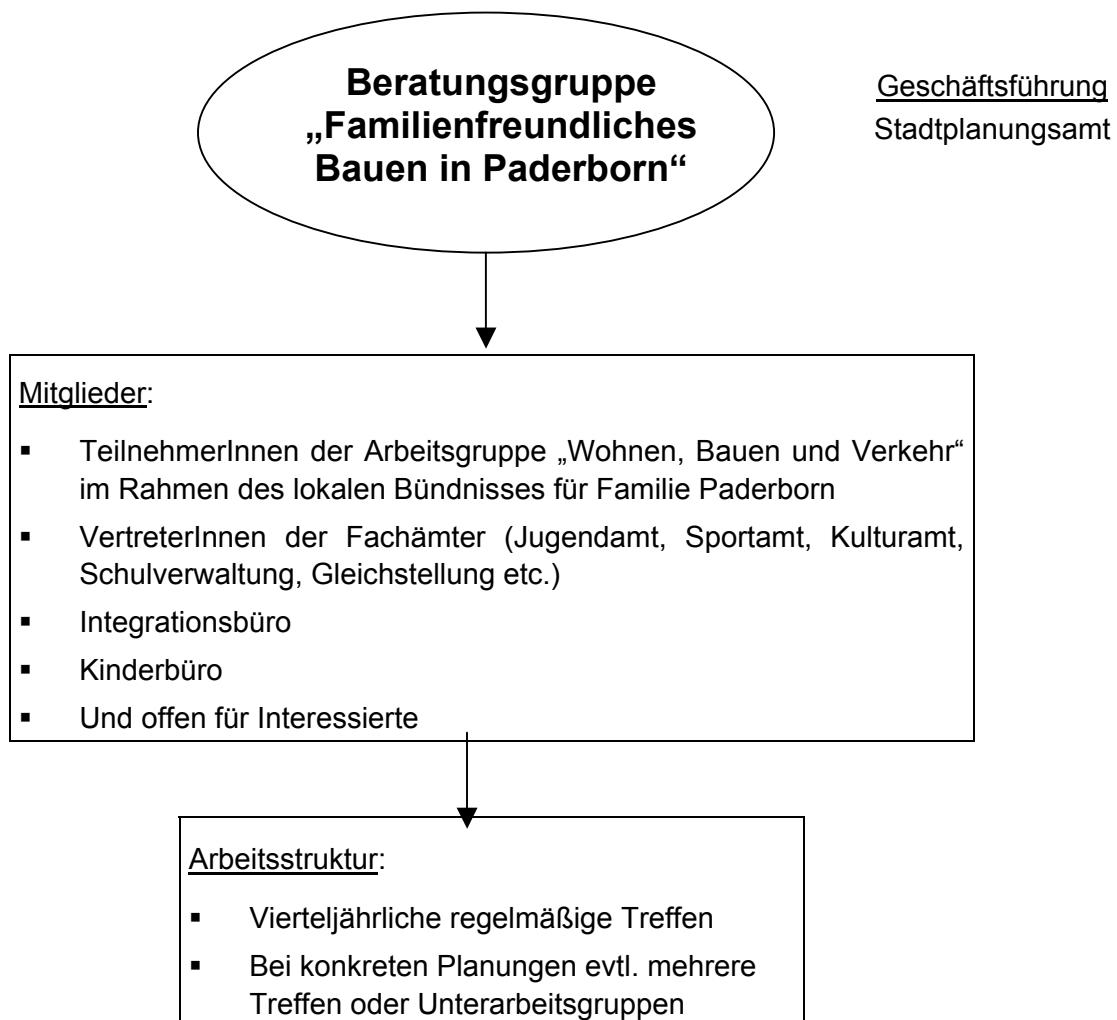
deutlich, dass eine frühere Beteiligung aller relevanten Fachämter zu einem kooperativen Arbeitsverständnis führt und frühzeitiger als bisher weitere notwendige Perspektiven und Anregungen eingebracht werden können.

Die gemeinsame Stadtteilbegehung in Kaukenberg mit dem Kinderbüro hat deutlich gemacht, dass insbesondere ein Nachbarschafts- oder Begegnungszentrum im Stadtteil von den BewohnerInnen gewünscht wird.

In der Arbeitsgruppe wurde diskutiert, wie eine stärkere BürgerInnenbeteiligung bei der Bebauungsplanung angeregt werden könnte. Hierzu gab es folgende Vorschläge:

- Einrichtung eines „Bürgerbüros“ im zu planenden Baugebiet / Stadtteil als Anlaufstelle für alle Beteiligten
- Einrichtung eines Beirates / Beratungsgremiums in der Stadtverwaltung für familienfreundliche Bauplanung.

Um die Arbeit in der AG auch mittel- und langfristig in die Planungsprozesse der Stadt einbringen zu können, soll sich die AG zu einer kontinuierlich arbeitenden Beratungsgruppe entwickeln. Zur Strukturierung wurde folgender Vorschlag entwickelt:



(4) Vereinbarungen für die weitere Arbeit

- Die Arbeitsgruppe wird an dem Thema „Leitkriterien für Familienfreundlichkeit“ weiterarbeiten. Zum nächsten Treffen wird Herr Voss-Reichmann einen kleinen Input zum Thema geben.
- Als nächster **interner Termin** wird der **12. Juni 2006, Montag, 16.00 Uhr** vereinbart. Ort: noch offen.
- Der nächste Workshop mit Beteiligung des ISS findet im August statt. Zu diesem Termin soll ein Rohentwurf zum Familienförderplan (Themenschwerpunkt: Wohnen, Bauen und Verkehr) vor der Sitzung vorliegen, der dann diskutiert wird.

nächster Workshop mit ISS-Beteiligung

14. August 2006

16.00 Uhr

Stadtverwaltung, Abdinghof 11, R 010

TeilnehmerInnenliste, Workshop AG 3 „Wohnen, Bauen und Verkehr“ am 09.05.2006

	Name, Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail
1	Boraucke, Oliver	Stadt Paderborn	Abdinghof 11 33098 Paderborn	05251/ 88-1608	o.Boraucke@paderborn.de
2	Kersting, Reinhard	KIM-Soziale Arbeit e.V.	Leostraße 29 33098 Paderborn	05251/ 25100	kersting@kim-paderborn.de
3	Krawinkel, Hubert	Architekturbüro	Kilianstraße 20 33098 Paderborn	05251/ 12380	in-fo@architekturbuerokrawinkel.de
4	Topp, Dominik	Spar- und Bauverein Paderborn eG	Giersmauer 4A 33098 Paderborn	05251/ 2900-0	info@spar-und-bauverein.de
5	Voss-Reichmann, Arndt	Jugendamt Paderborn, Kinderbüro	Abdinghof 11 33098 Paderborn	05251/ 88-1567	kinder@paderborn.de